



Hans Anders freute sich ganz besonders über den Hundebesuch und erinnerte sich an den eigenen Hund, den er hatte, rechts Karin Braumann.

Foto: Anneliese Klose

Tierische Überraschung

Warum sich Bewohner im Haus Elisabeth gefreut haben

Überraschenden Besuch hatten kürzlich die Bewohner im Haus Elisabeth. Vierbeinige Freunde aus dem Tierheim sind zu Gast gewesen.

Von Anneliese Klose

Schönebeck • Der Hund als bester Freund des Menschen erwies sich wieder als solcher. Aus dem Tierheim Schönebeck kamen Karin Braumann und die frische SFJ-lerin Johanna Miller ins Haus Elisabeth. Dort wurden sie mit viel Spannung erwartet. Viele der Bewohnenden hatten früher auch Hunde, und daher war die Freude über die beiden Vierbeiner sehr groß.

Die Begegnung mit Tieren hat eine überaus positive Wir-

kung auf die alten Menschen und besonders auch auf die an Demenz erkrankten Frauen und Männer. Da ist plötzlich ein Lächeln auf einem Gesicht, welches lange wie erstarrt war. Eigentlich gehören Menschen und Tiere zusammen und das so oft es geht, am besten immer.

Quinny, die sechs Jahre alte belgische Schäferhündin von Karin Braumann ist in Ausbildung zum Suchhund zum Auffinden von Menschen. Sie ist sehr freundlich und lässt sich gerne von den Senioren streicheln. Sie macht nicht nur eine Runde durch den großen Kreis der Heimbewohner. Gleichsam freundlich machte auch die französische Bulldogge Maja ihre Runden und erfreute sich über die vielen Streicheleinheiten.

Maja ist zwar noch jung, hat aber eine Behinderung: Sie ist inkontinent und trägt eine Windel. Es scheint dem liebenswerten Tier nichts auszumachen. Es ist fröhlich und genießt die Zuwendungen. Dieser Hund wurde in einem Karton ausgesetzt und lebt seither im Tierheim. Die Vermittlung wird sicher schwierig, aber die Hoffnung aufgeben möchte Karin Braumann nicht.

Der Vormittag war so schnell herum, und Mensch und Tier hätten noch gerne weiter gemacht. Auf jeden Fall wird es bald eine Wiederholung geben. Diese wünschen sich alle sehr.

Für diesen Besuch bedankten sich Bewohnende und auch Mitarbeiter mit einem Korb voll Futter für Hunde und Katzen im Tierheim.